30.10.2006

„Vater der Straßenkinder“ wieder zu Besuch in Aurich

Lateinamerikanische Andacht und Talkrunde mit José Neuenhofer aus Bolivien / Ökumene lädt ein

Was Mutter Teresa für die Bettler von Kalkutta war ist Pater José Neuenhofer für die Straßenkinder und Schuhputzer der bolivianischen Hauptstadt La Paz. Die von ihm gegründete Stiftung "Arco Iris" gibt mittlerweile täglich 800 Straßenkindern eine warme Mahlzeit, 300 von ihnen ein Dach über den Kopf und unterstützt 1.000 bei einer Schul- oder Berufsausbildung. Am morgigen Freitag (3. November) ist Pater Jose Neuenhofer in Aurich zu Gast.

Vormittags wird er in der IGS Aurich-West zu Schülern der Mittel- und Oberstufe reden. Um 19.30 Uhr gestaltet er zusammen mit Vertretern verschiedener Auricher Kirchengemeinden und Schülern der IGS Aurich-West eine lateinamerikanische Andacht mit bolivianischen Liedern in der Lamberti-Kirche. Und um 20.15 Uhr steht er in einer Info- und Talkrunde im Reformierten Gemeindehaus (Kirchstraße 18) in Aurich Rede und Antwort.

Die "Talkrunde", die mit einem Kurzfilm beginnt und an der auch Volker und Hannah Schwenke sowie Madeleine Ickler teilnehmen, wird von MdB Thilo Hoppe, dem Vorsitzenden des Entwicklungsausschusses des Deutschen Bundestages, moderiert.

In der Diskussion soll es nicht allein um die Arbeit von "Arco Iris" gehen sondern auch die aktuelle politische Entwicklung in dem Andenstaat und die deutsch-bolivianische Entwicklungszusammenarbeit angesprochen werden.

Bei seinem letzten Besuch in Aurich – 2002 – fiel eine Veranstaltung mit Jose Neuenhofer dem extremen Glatteis zum Opfer. Die Ökumene in Aurich, in der die katholische, die evangelisch-reformierte, die Freie evangelische, die baptistische, die methodistische und mehrere lutherische Gemeinden zusammenarbeiten, freut sich deshalb besonders, dass der Abend mit dem "Vater der Schuhputzer" nun nachgeholt werden kann.

© Thilo Hoppe , MdB
Quelle: http://www.thilo-hoppe.de